



Empfehlungen für die Einheitliche Gestaltung von Lärmschutzanlagen

Beitrag
für Einheitliches Straßennetz
in Europäischen Gemeinschaft

Mobilität in der Europäischen Gemeinschaft



Lärmschutzanlagen

wichtiger Bestandteil von Straßen



Lärmschutzanlagen

optisch dominante Bauwerke



Lärmschutzanlagen

optisch dominante Bauwerke



Lärmschutzanlagen

optisch dominante Bauwerke



Lärmschutzanlagen

optisch dominante Bauwerke



Eingliederung in das Landschaft und Ortsbild



Mobilität in Polen

Verkehrsbelastung 2004

Prognoza ruchu na sieci dróg krajowych, 2004



Ministerstwo Transportu

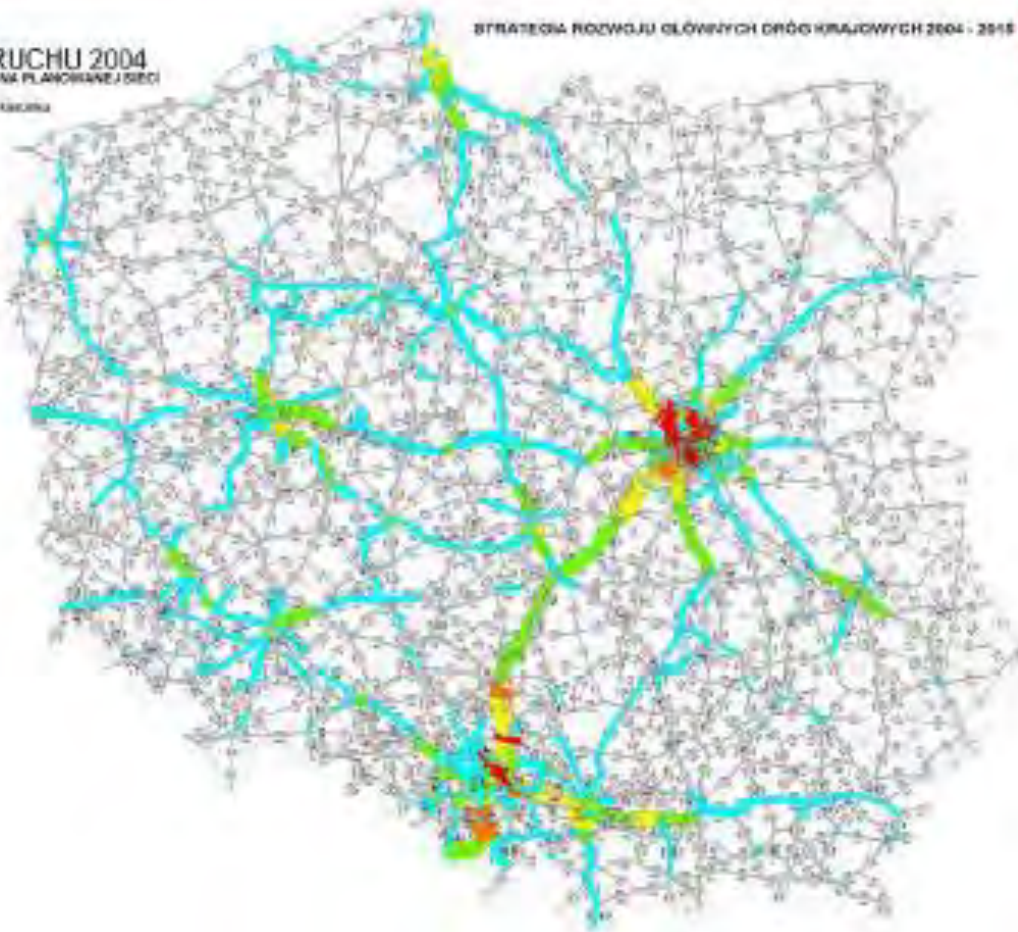
POTOKI RUCHU 2004 PROGNOZA RUCHU NA PLANOWANEJ SIĘCI

potok: samochodów w jednym kierunku



Ścieżki potoki oraz kierunki aby otrzymać potok w pojazdach na skalię 500%

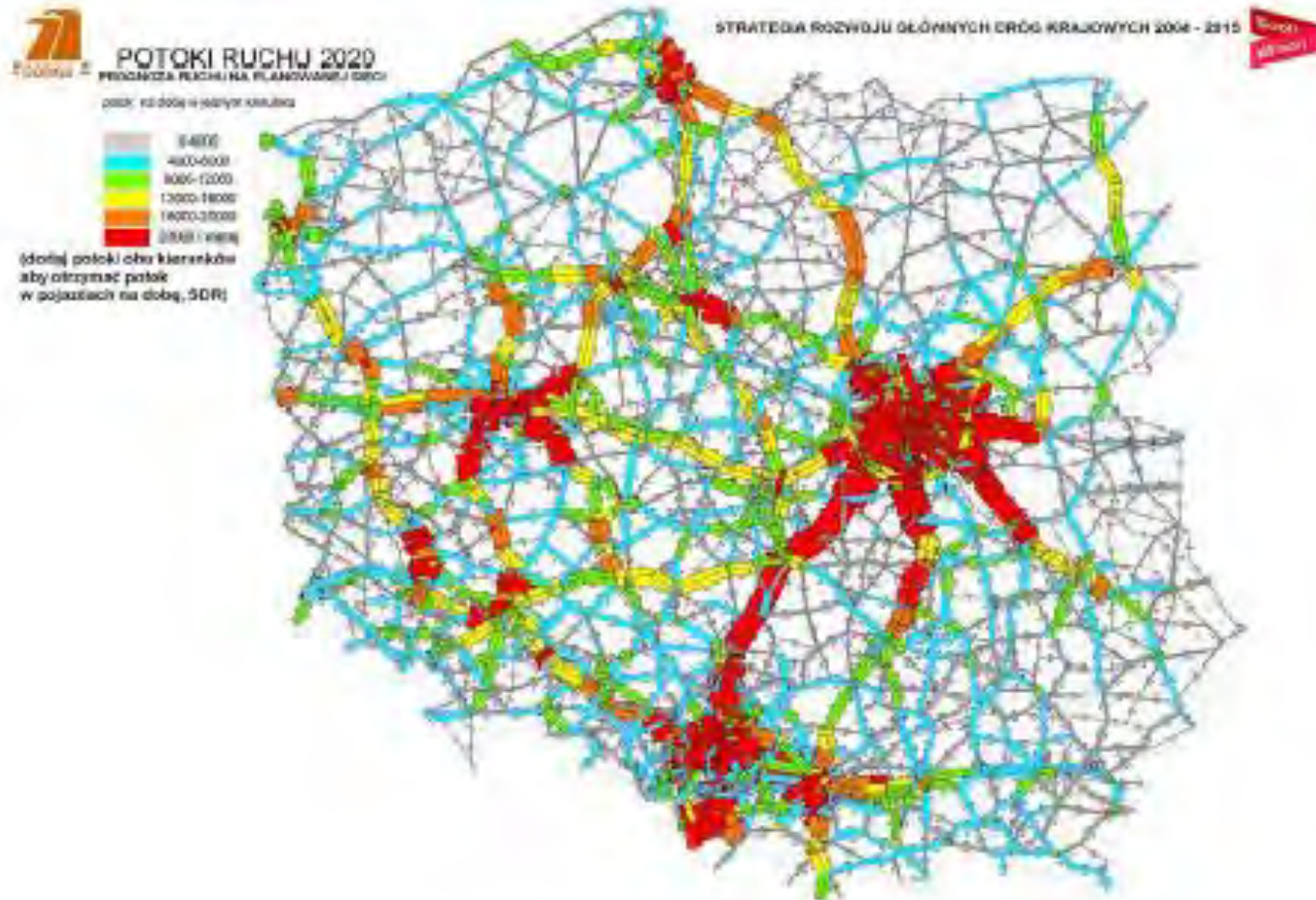
STRATEGIA ROZWOJU GŁÓWNYCH DRÓG KRAJOWYCH 2004 - 2018



Mobilität in Polen

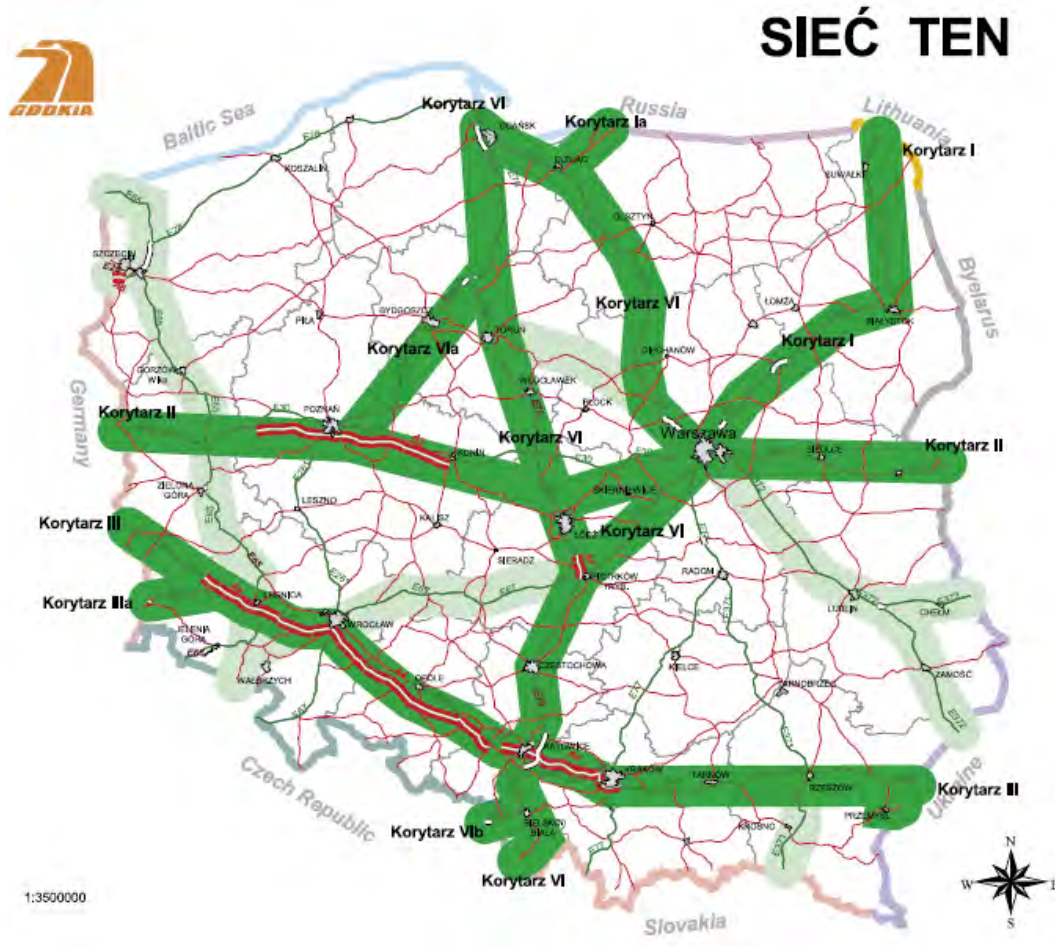
Verkehrsbelastung 2020

Prognoza ruchu na sieci dróg krajowych, 2020



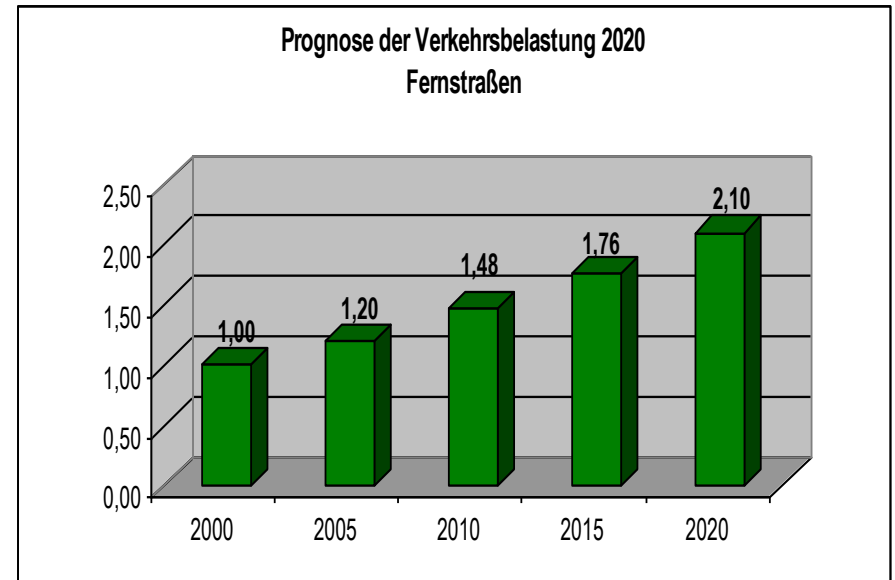
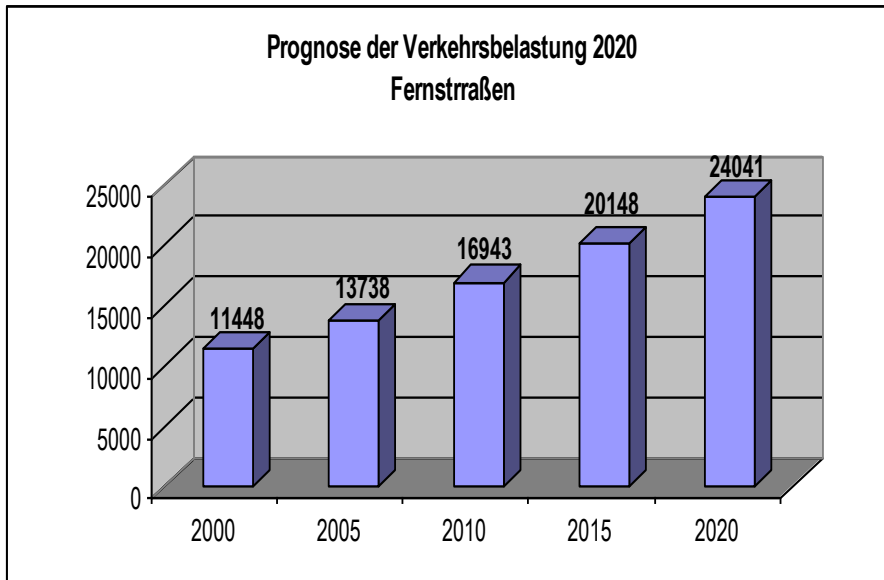
Mobilität in Polen

Trans European Network



Mobilität in Polen

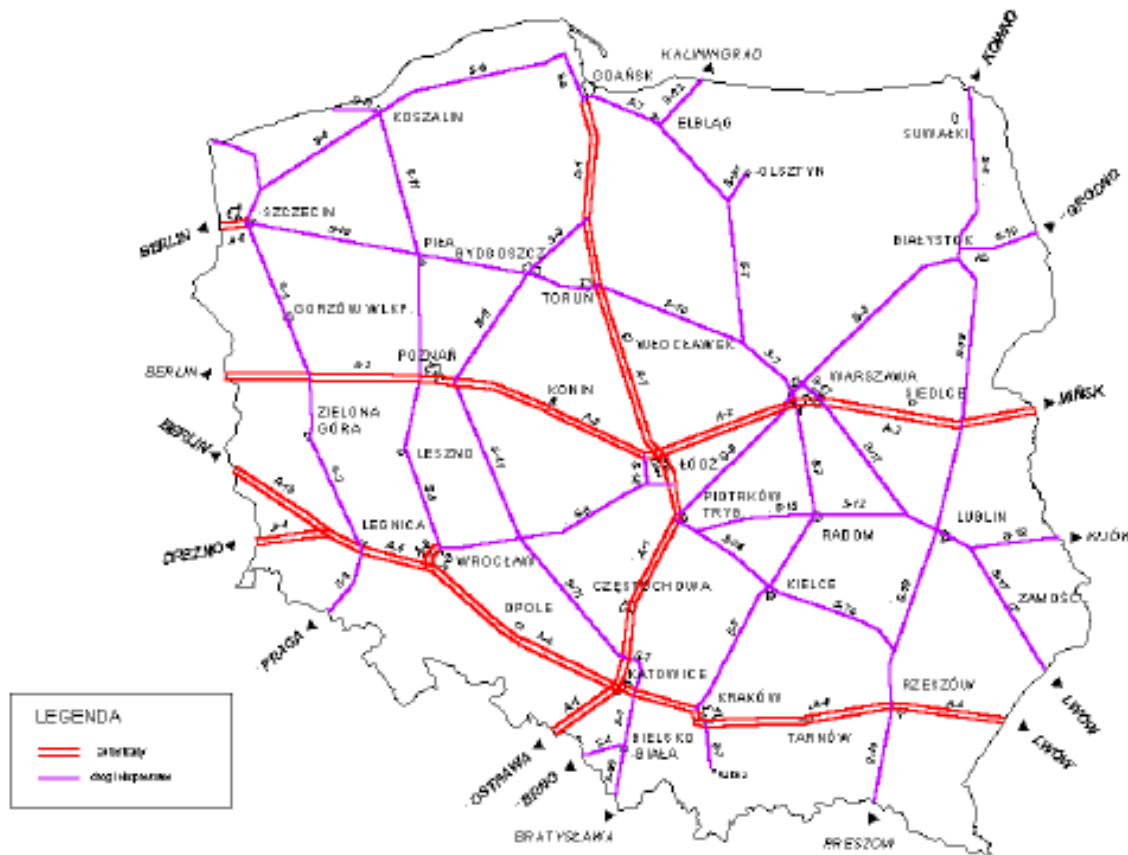
Prognose der Verkehrsbelastung 2020, Fernstraßen



Baupläne bis 2020

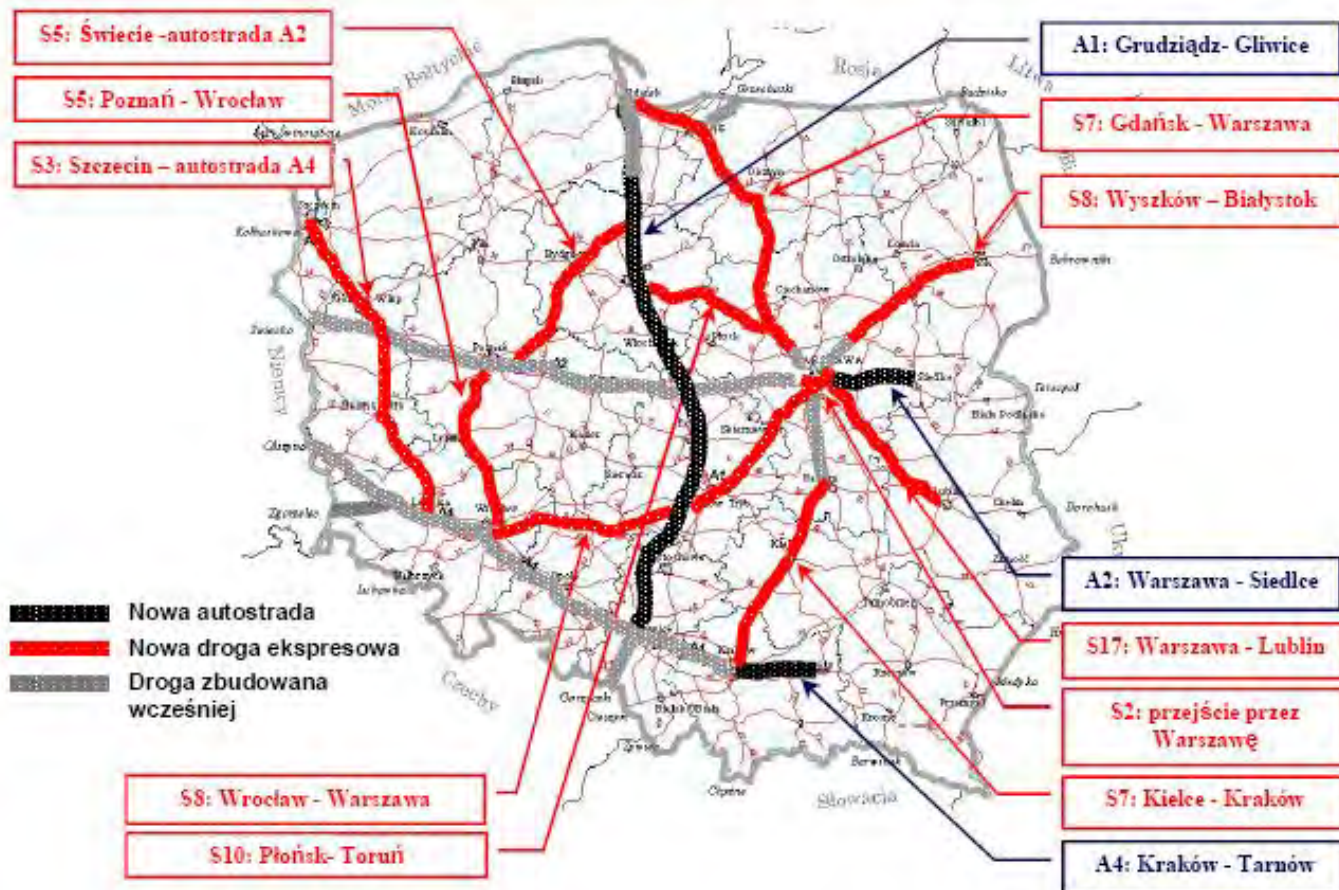


Docelowy układ autostrad i dróg ekspresowych



Baupläne 2007 - 2013

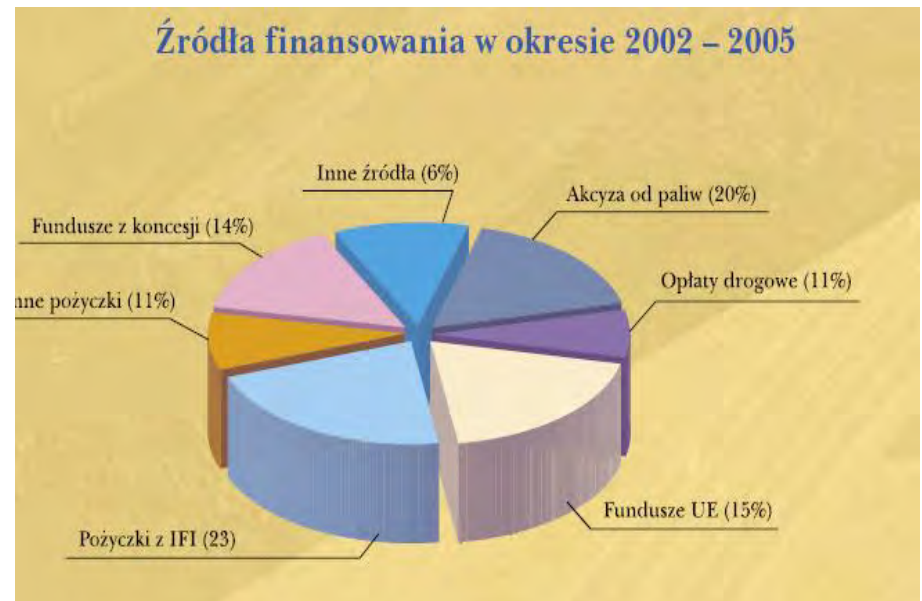
Plan budowy autostrad i dróg ekspresowych 2007-2013



Baupläne und Finanzierung

2005 - 2013

- Autobahnen 1535 km
- Nationalstraßen 3086 km
- Ortsumleitungen 105 Stück



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Lärmschutzanlagen in Polen

Fotobeispiele



Empfehlungen der FGSV 2005

Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

- Die Eigenart des jeweiligen Landschafts- bzw. Stadtraumes ist zu berücksichtigen.
- Natürliche Gestaltungselemente und Materialien wie Pflanzen, Boden, Stein und Holz sollen bevorzugt und standortgemäß verwendet werden.
- Zurückhaltende Gestaltung und Farbgebung erleichtern die Einfügung in die Umgebung.

Empfehlungen der FGSV 2005

Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

- Wälle und Wall/Wandkombinationen sind aus gestalterischen Gründen reinen Wandkonstruktionen vorzuziehen.
- Sehr lange Lärmschutzanlagen sollen zur Vermeidung von Monotonie gegliedert werden.
- Ein kleinräumiger unharmonischer Wechsel von verschiedenen Systemen und Farben innerhalb einer Lärmschutzanlage soll vermieden werden.

Empfehlungen der FGSV 2005

Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

- Bei dicht aufeinander folgenden Lärmschutzanlagen im Verlauf eines Straßenzuges sollen diese gestalterisch aufeinander abgestimmt werden.
- Liegen beengte Verhältnisse vor, soll die zur Verfügung stehende Grundfläche vorrangig der Anliegerseite zugute kommen.
- Beachtung vorhandener Bauwerke.

Empfehlungen der FGSV 2005

Beispiele aus der Praxis

In die Umgebung integrierte Lärmschutzwand



Übertriebene Gestaltung



Empfehlungen der FGSV 2005

Beispiele aus der Praxis

Ausgewogene Gestaltung



Aufgelockerte Linienführung



Einheitliches Straßennetz

Gemeinsames Ziel der Zusammenarbeit



Professor Dr. -Ing. habil. Malgorzata Wozniak

Präsidentin der Forschungs- und
Entwicklungsgesellschaft für Straßen- und
Verkehrswesen **sid** Warschau

„Heute ist das polnische Straßennetz zum Teil überlastet und unterscheidet sich vom deutschen Straßennetz erheblich. Damit entstehen gravierende Probleme sowohl für die Verkehrsteilnehmer als auch für die Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit.“

Die baldige Schaffung eines einheitlichen Straßennetzes in Europa, insbesondere in den Verbindungen zwischen Deutschland und Polen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit sowie für die Völkerverständigung und die europäische Integration. Diese Aufgabe impliziert unter anderem eine permanente, gezielte und effiziente Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten der Nachbarländer.“

„Straße und Autobahn“ 10/1999

Ziel der Arbeitsgruppe

„Gestaltung von Lärmschutzanlagen an Straßen“

- „Ist Zustand“ im Bereich Gestaltung von Lärmschutzanlagen an Straßen in Polen methodisch zu erfassen
- Erste Fassung der Empfehlungen für die Gestaltung von Lärmschutzanlagen an Straßen in Polen zu schaffen
- Grundlage für die internationale Zusammenarbeit zu leisten

Zusammenfassende Bemerkungen

- Die Gestaltung von Lärmschutzanlagen in Polen ist nur zum Teil umgebungsgerecht und ästhetisch befriedigend, darüber hinaus - mit den Nachbarländer zum großen Teil nicht einheitlich
- In einigen Fällen hat man den Eindruck, dass dem Planer sowie dem Investor einige wichtige Gestaltungsgrundsätze nicht bekannt sind
- Mit der Bearbeitung der europaweit einheitlichen Empfehlungen für die Gestaltung von Lärmschutzanlagen könnte ein Beitrag für die Schaffung einheitliches Straßennetz und die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Europäischen Gemeinschaft geleistet werden

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

